

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.11.2018 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
41. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn, Anton Bereuter, Wilhelm
Metzler, Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn

Entschuldigt: Anton Hartmann, Alexandra Fink, Bertram Schedler

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2018
- III. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Verkauf Gst. Nr. 1061/4 Esch an Adilovic Tobias
 2. Sanierung Schulcampus Umsetzung des Wettbewerb-Projektes, Auftrag an den Schulerhalterverband zur Ausschreibung und Vergabe der:
 - a) Architektenleistung für die Entwurfsplanung
 - b) Fachplanungsleistungen
 - c) Projektsteuerung
 3. Erweiterung Feuerwehrhaus Vergabe Planungsauftrag
 4. Darlehensaufnahme Gehwege
 5. Darlehensaufnahme Kanalerschließungen
 6. Auftragsvergaben Trachtennäherei, Hutmacherei:
 - a) Baumeister
 - b) Zimmerer
 - c) Installateur
 - d) Elektriker
 - e) Fensterbauer
- IV. Berichte
- V. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.10.2018 sowie Unterlagen zur Sitzung übersandt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung unter TOP III./3. Erweiterung Feuerwehrhaus um b) Bauphysik, Vergabe Planungsauftrag wird a).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2018

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 16.10.2018 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. Verkauf Gst. Nr. 1061/4 Esch an Adilovic Tobias

Tobias Adilovic, Baser 92a, möchte das Grundstück Nr. 1061/4 in der Parzelle Esch zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben. Das Grundstück hat eine Größe von 682 m². Der Kaufpreis beträgt € 62,--/m². Tobias Adilovic erfüllt die Kriterien zum Erwerb eines Gemeinde-Baugrundstückes.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 1061/4 in der Größe von 682 m² zum Preis von € 62,--/m² an Tobias Adilovic, Baser.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Sanierung Schulcampus, Umsetzung des Wettbewerb-Projektes, Auftrag an den Schulerhalterverband zur Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen:

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand und den bisherigen Projektverlauf der Schulsanierung in Hittisau. Nach der einstimmigen Genehmigung des Projektauftrages zur Sanierung und Erweiterung der Schulen des Schulerhalterverbandes Hittisau und des daraus resultierenden Siegerprojektes aus dem Architekturwettbewerb sind die nächsten Schritte in die Umsetzungsphase zu setzen. Die Projekte des Wettbewerbes und speziell das Siegerprojekt von Arch. Matthias Bär wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung für alle GemeindevertreterInnen der betreffenden Gemeinden vorgestellt.

Zur Umsetzung der weiteren Schritte müssen die Gemeindevertretungen von Hittisau, Sibratsgfall und Riefensberg folgende Aufträge an den Schulerhalterverband erteilen:

- a) zur Vergabe der Architektenleistung für die Entwurfsplanung
- b) zur Ausschreibung und Vergabe der Fachplanungsleistungen
- c) zur Ausschreibung und Vergabe der Projektsteuerung

Der Vorsitzende informiert über die Details und stellt jeweils den Antrag, folgende Aufträge an den Schulerhalterverband zu erteilen.

- a) Vergabe Architektenleistung für die Entwurfsplanung (Arch. Mathias Bär)
- b) Ausschreibung und Vergabe der Fachplanungsleistungen
- c) Ausschreibung und Vergabe der Projektsteuerung

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Seitens der Gemeindevertretung wird erneut auf die Einhaltung der Kosten hingewiesen.

3. Erweiterung Feuerwehrhaus Vergabe Planungsauftrag

a) Vergabe Planungsauftrag

Von Arch. Gerhard Gruber liegt ein Angebot zur Planung in Höhe von € 58.221,-- brutto vor. Voraussichtlich können hierfür 50 % an Landesförderungen lukriert werden. Somit verbleiben der Gemeinde Riefensberg Planungskosten in Höhe von € 29.110,--. Arch. Gerhard Gruber hat bereits Planungsarbeiten geleistet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Planungsauftrag zum Preis von € 58.221,-- brutto an Arch. Gerhard Gruber zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Bauphysik

Für die bauphysikalische Bearbeitung und Erstellung eines Energieausweises liegt ein Angebot von DI Günter Meusburger in Höhe von € 4.830,-- netto (€ 3.850,-- Bauphysik / € 980,- - Energieausweise), € 5.796,-- brutto vor. Diese Berechnungen sind notwendig für den KGA (Kommunalgebäudeausweis), für welchen 4 % Förderung lukriert werden können.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag für die bauphysikalische Bearbeitung und Erstellung eines Energieausweises einstimmig an DI Günter Meusburger zum Nettopreis von € 4.830,-- vergeben.

4. Darlehensaufnahme Geh- und Radwege

Zur Finanzierung der Geh- und Radwege L 23 und L 205 muss ein Darlehen aufgenommen werden. Ein Angebot der Raiffeisenbank Weißachtal liegt vor:

- Kreditbetrag € 600.000,--
- Zinssatz 0,90 %, halbjährliche Anpassung an 6-Monats-Euribor plus 0,90 % ohne Rundung, Mindestzins 0,90 %
- Rückzahlung ab 30.06.2019 in 40 halbjährlichen Pauschalraten à € 16.456,84 (Anpassung der Ratenhöhe bei Zinsänderung)
- Sondertilgungen jederzeit kostenfrei möglich

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 600.000,-- bei der Raiffeisenbank Weißachtal laut vorliegendem Angebot.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Darlehensaufnahme Kanalerschließungen

Zur Finanzierung der Kanalerschließungen muss ein Darlehen aufgenommen werden.

Ein Angebot der Raiffeisenbank Weißachtal liegt vor:

- Kreditbetrag € 250.000,--
- Zinssatz 0,90 %, halbjährliche Anpassung an 6-Monats-Euribor plus 0,90 % ohne Rundung, Mindestzins 0,90 %
- Rückzahlung ab 30.06.2019 in 40 halbjährlichen Pauschalraten à € 6.846,01 (Anpassung der Ratenhöhe bei Zinsänderung)
- Sondertilgungen jederzeit kostenfrei möglich

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 250.000,-- bei der Raiffeisenbank Weißachtal laut vorliegendem Angebot.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Auftragsvergaben Trachtennäherei, Hutmacherei:

Laut Vorsitzendem wurde eine Strukturförderung in Aussicht gestellt. Die endgültige Höhe steht erst nach der Sitzung der zuständigen Gremien der Landesregierung (findet im Dezember statt) fest. Ob seitens der Regio Bregenzerwald Förderungen möglich sind, wird vom Vorsitzenden noch abgeklärt.

Im Rahmen des von der BH Bregenz durchzuführenden Bauverfahrens muss laut dieser die Umwidmung neu eingereicht werden. Ebenso muss ein neues geologisches Gutachten eingeholt werden. Der Vorsitzende konnte erreichen, dass auch ein Privatgutachten anerkannt wird. Die Aufträge können trotzdem heute vergeben werden. Die Aufträge werden allerdings erst dann freigegeben, wenn das BH-Verfahren abgeschlossen ist.

Bezüglich der Planungen wird seitens der Gemeindevertretung eine räumliche Trennung der beiden Arbeitsbereiche Hutmacherei und Trachtennäherei für wichtig erachtet, was mit wenig Aufwand möglich wäre. An Gerhard Gruber ergeht der Auftrag zur Adaptierung des Planes.

a) Baumeister

Für die Baumeister-Arbeiten liegen drei Angebote aus dem Jahr 2017 vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig an den Bestbieter, die Firma Moosbrugger Bau GmbH, zum Nettopreis von € 34.324,10 vergeben.

b) Zimmerer

Für die Zimmerer-Arbeiten liegen drei Angebote aus dem Jahr 2017 vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig an den Bestbieter, die Firma Zimmererei Bilgeri, zum Nettopreis von € 70.242,00 vergeben. GV Richard Bilgeri enthält sich auf Grund Befangenheit der Stimmabgabe.

c) Installateur

Für die Installateur-Arbeiten liegen drei Angebote aus dem Jahr 2017 vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig an den Bestbieter, die Firma Wolf, zum Nettopreis von € 37.039,00 zuzüglich der Indexanpassung vergeben. GV Gernot Bereuter enthält sich auf Grund Befangenheit der Stimmabgabe.

d) Elektriker

Die Angebotsvergleiche wurden von der Fachplanungsfirma noch nicht vorgelegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe der Aufträge an den Gemeindevorstand zu übertragen.

Der Antrag wird mit 13:1 Stimmen angenommen.

e) Fensterbauer

Für die Fensterbau-Arbeiten liegen drei Angebote aus dem Jahr 2017 vor.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag einstimmig an den Bestbieter, die Firma Hirschbühl, zum Nettopreis von € 18.036,00 vergeben.

IV. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Anfrage von Philipp Thurnher bezüglich einer Umwidmung des Grundstückes Nr. 1559/3 zur Errichtung eines KFZ-Betriebes. Für die Gemeindevertretung wäre dies vorstellbar (Einbeziehung in REP).
- das regionale Klärschlammabfuhrkonzept Vorderer Bregenzerwald: Die Abgabe von Nassschlamm an die ARA Dornbirn ist langfristig nicht gesichert. Eine Alternative wird gesucht. Nun wurde eine Klärschlammabfuhrstudie der Gemeinden Hittisau, Krumbach, Sibratsgäll und Riefensberg erstellt.
- den aktuellen Stand beim Bau der Geh- und Radwege.
L 205: Für aufgetretene Probleme durch Planungsunstimmigkeiten konnten durch intensive Bemühungen des Vorsitzenden nun passende und hoffentlich für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösungen gefunden werden. Der Geh- und Radweg wird nun ebene-
mäßig ausgeführt. Die Böschungen werden nochmals nachgearbeitet, um eine maschi-
nelle Bewirtschaftung der Wiesen zu ermöglichen. Mit der Errichtung der Mauer im
Grindel wurde begonnen. Der Kanal sowie diverse Leitungen wurden mitverlegt.
Der Geh- und Radweg L 23 ist fertiggestellt.
- die Anstellung von Bernd Schuster aus Frastanz als neuer Geschäftsführer des
Sozialsprengels Vorderwald.
- die Wasserknappheit - auch im Vorderwald und in der Gemeinde Riefensberg. Ein
„Plan b“ liegt vor, sollte das Wasser knapp werden, denn die schwierige Phase (Winter)
steht noch bevor. Die Scharfmoosquelle wird gefasst. Weitere Quellen werden unter-
sucht. Wasser aus Oberstaufer könnte ebenfalls hinzugezogen werden. Das Projekt
„Notverbund Bregenzerwald“ mit der Fassung einer Quelle im Ifen-Gebiet wird vorange-
trieben. Ein künftiger Notverbund mit Oberstaufer über die Gschlifstraße wird ange-
dacht.
- die 2. Begehung bezüglich REP (räumlicher Entwicklungsplan) am 27.10.2018 durch die
Gemeindevertretung.
- die Besprechung mit Herbert Mangold von der Abt. Ländlicher Wegebau, Amt der VlbG.
Landesregierung, bezüglich der Gründung der Straßengenossenschaft Geiter am
05.11.2018.
- die Veranstaltung „Küche trifft Landwirtschaft“ am 07.11.2018 in Doren, Krumbach und
Langenegg.
- die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums am 11.11.2018 in Mellau.
- den Beginn der Bauarbeiten bei der Verbauung Weißach am 12.11.2018 durch die Firma
Moosbrugger.
- die Verbandsversammlung des Umweltverbandes am 14.11.2018 in Mellau mit interes-
santen Impuls-Referaten. Konrad Broger sprach zum Thema „Flussbett der Bregenzer-
ach und deren Veränderung und Auswirkung auf den Wasserhaushalt“. Christoph Drexel
sprach über die Klimaerwärmung und die Maßnahmen die zu treffen sind, damit das
Pariser Klimaziel von 1,5 bis 2 Grad Maximalerwärmung erreicht wird.
- die Generalversammlung des Bregenzerwald Tourismus am 15.11.2018 in Sibratsgäll.
Thema war u. a. auch der neue Aufteilungsschlüssel.
- den 2. Platz für die Volksschulen Langenegg, Krumbach und Riefensberg beim Vorarl-
berger Klimaschutzpreis für das Projekt „Klima, Lecker, Los“. Die Verleihung fand am
15.11.2018 in Mäder statt.
- die Sitzung des Staatsbürger- und Standesamtsverbandes am 19.11.2018 in Hittisau.
- die Sitzung des Gemeindeblatt-Verbandes am 19.11.2018 in Buch.
- das Gespräch mit Dietmar Lenz vom Umweltverband zur Vergabe der Planungen
Schulcampus Hittisau am 22.11.2018 in Hittisau.
- die Feier zum 70. Geburtstag von Pfarrer Albert Egender am 25.11.2018 im Bartle.

- die Besprechung der Vorderwälder Bürgermeister mit LStH. Karlheinz Rüdissler am 27.11.2018 im Landhaus. Thema war u. a. Raumplanung (Geologische Gutachten, Bürokratie bei den Verfahren, etc.).

V. Allfälliges

- GV Karoline Willi berichtet von der Energieregion-Teamsitzung am 22.11.2018 in Sulzberg sowie von der gut besuchten Startveranstaltung zum Projekt „Paris-Vorderwald“ am 21.11.2018 in Hittisau.
- GV Karoline Willi informiert über das Parlamentarier-Rennen vom 18. bis 20. Jänner in Berchtesgaden/D.
- GV Anton Bereuter fragt nach, was sich in der Arbeitsgruppe „Leistbares Wohnen“ tut. Laut Vorsitzendem ist ein Gespräch mit einem Investor geplant. Die Wohnbauselbsthilfe erstellt beim ehemaligen Raiba-Gebäude kein Projekt – bei dieser Größe nicht wirtschaftlich. Für Jänner wird ein Termin für eine Sitzung der Arbeitsgruppe ins Auge gefasst.
- REP (Regionaler Entwicklungsplan, vorher REK): nächste Sitzung am Dienstag, den 4. Dezember, 20.00 Uhr, Spielhus.
- Nächste GV-Sitzung (Voranschlag 2019): Dienstag, 18. Dezember.

Ende der Sitzung: 22.16 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 13.12.2018

Abgenommen am: